

ALOIS ÖLLINGER - MALEREI 99-05

Impressum

Die Drucklegung des Katalogs wurde gefördert vom Landkreis Cham.

Herausgeber:

Städtische Galerie im Cordonhaus Cham

Fotos:

Alois Öllinger

Druck:

Kartenhaus Kollektiv, Regensburg

Druckvorbereitung:

Michael Silberbauer

© 2006 Herausgeber, Autoren und der Künstler

Ausstellung:

11. März - 23. April 2006

Konzeption:

Alois Öllinger

Der Katalog erscheint parallel zur Ausstellung und zum Katalog „Alois Öllinger - Bildobjekte“.

Herausgeber: Städtische Galerie „Leerer Beutel“
Regensburg

ALOIS ÖLLINGER

MALEREI 99-05

Städtische Galerie im Cordonhaus Cham

Vorwort

Alois Öllinger stellt sich nach 1989 zum zweiten Mal im Cordonhaus mit Malerei vor.

In einer Parallelausstellung werden in der Städtischen Galerie „Leerer Beutel“ Regensburg Bildobjekte gezeigt.

Der vorliegende Katalog stellt einen Ausschnitt aus dem malerischen Werk vor, der sich vornehmlich mit seiner persönlichen Dingwelt befasst. Dabei stellt sich immer wieder die Frage: Wie kann man heute arbeiten?

Alois Öllingers versucht darauf mit vielfältigen Ausdrucksmitteln Antworten zu geben: Von der Zeichnung zur Aktion als Raumzeichnung, vom Tafelbild zum Bildobjekt und wieder zurück zum Bild.

Dabei versucht er, eine eigenständige Position jenseits der marktgängigen Trends zu erarbeiten und eine persönliche Sicht der Dinge zu geben.

Es geht ihm nicht um Endgültiges, sondern um ein der momentanen Situation angemessenes Tasten in den unerforschten Raum hinein, ohne dabei seine Herkunft und seine Ausbildung in einer Malerkunst zu verleugnen.

Die Herausgeber

Notizen zur Malerei

Der Raum ist leer. Dann treten Dinge auf.

Das Spiel mit Raum und Gegenstand beginnt.

Ein Stuhl, ein Tisch, ein Gestell, eine Tonne stehen da und verdrängen Raum.

Vom Menschen gemacht, verweisen sie auf seine Anwesenheit.

Sie sind Stellvertreter.

Bühnen entstehen. Sie bieten Raum für Geschichten.

Die Malerei heftet die Dinge an die Fläche, schließt sie mit Materie ein und bildet ein Gewebe, das sie trägt.

Malerei ist bewegte Materie, geronnener Fluss, in den die Spuren der Dinge eingeschrieben sind.

Die Dinge bilden ein Gegenüber. Sie füllen die Leere.

Dinge sind Projektionsflächen.

Dinge sind geduldig.

Dinge erden, sie geben die Gewissheit für die irdische Existenz.

Dinge tragen die Welt.

Durch die Malerei verschmelzen der Gegenstand und der umgebende Raum zu einem neuen Dingdem Bild.

Alois Öllinger



„Mann im Kinderstuhl II“, 2003, 55x42cm, Öl/ Karton



„Tisch mit zwei Gefäßen“, 2000, 80x100cm, Öl/ Lwd.



„Tisch mit Apfel“, 2000, 100x120cm, Öl/ Lwd.



„Innenraum und Tonne“, 2003-04, 160x200cm, Öl/ Lwd.



„Innenraum mit Katze“, 2003-04, 160x200cm, Öl/ Lwd.



„Gestell vor Rot“, 2003, 120x150cm, Öl/ Lwd.



„Bühnenhalter“, 2004, 120x150cm, Öl/ Lwd.



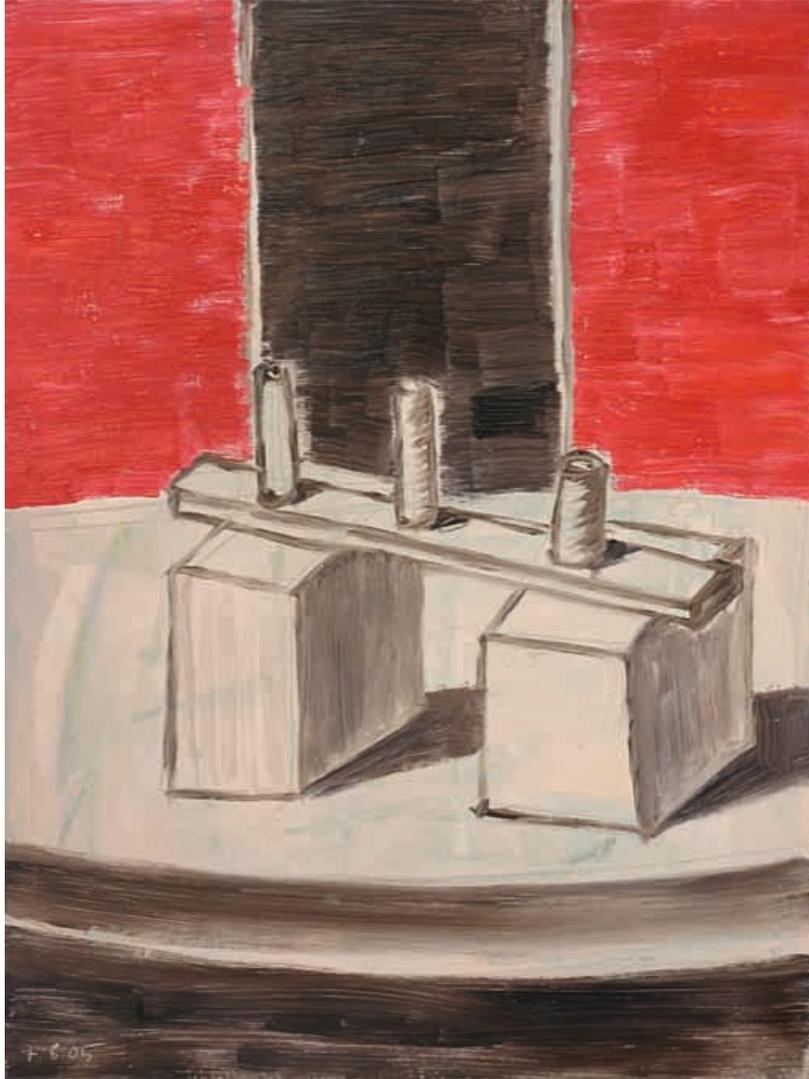
„Grauer Schalenraum“, 2003, 80x100cm, Öl/ Lwd.



„Tisch mit zwei Häusern“, 2004, 80x100cm, Öl/ Lwd.



„Säulenraum mit Schale“, 2005, 160x200cm, Öl/ Lwd.



„Versuchsanordnung“, 2005, 55x42cm, Öl/ Karton



„Stapel vor Grün“, 2005, 10x80cm, Öl/ Lwd.



„Zwerg vor Rot“, 2002, 120x150cm, Öl/ Lwd.



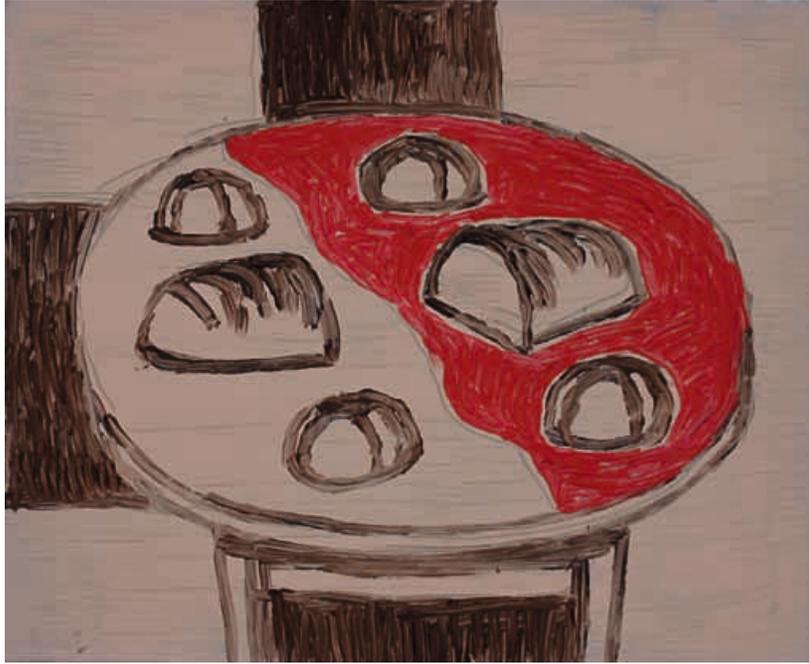
„Baustelle“, 2004, 100x80cm, Öl/ Lwd.



„Gerüst“, 2004, 100x80cm, Öl/ Lwd.



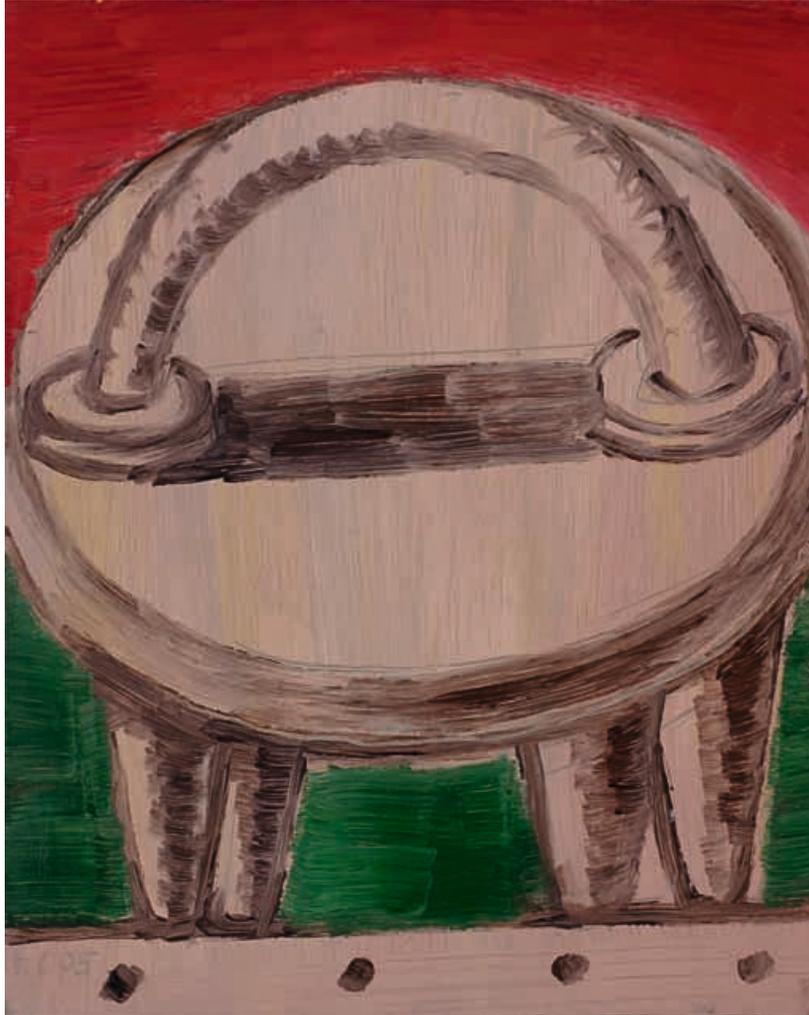
„Halterung zum Zentrum“, 2005, 54x42cm, Öl/ Karton



„Brot“, 2003, 20x26cm, Öl/ Karton



„Gestell mit Dorn“, 2005, 32x26cm, Öl/ Karton



„Tisch mit Bügel“, 2005, 30x26cm, Öl/ Karton



„Mann und Gefäße“, 2004, 80x100cm, Öl/ Lwd.

Biografie



Alois Öllinger

- 1953 geboren in Bemberg / Wurmannsquick (Rottal-Inn)
- 1973 - 1977
FHS München, Kommunikationsdesign,
Diplom
- 1977 - 1981
Akademie der Bildenden Künste München
bei Prof. Tröger and Prof. Sauerbruch,
Staatsexamen
- 1981 Diplom der Malerei
lebt und arbeitet seit 1983 in Bad Kötzing
Mitglied der Neuen Münchner
Künstlergenossenschaft (Haus der Kunst)

Einzelausstellungen (Auszug)

- 1986 Galerie Hofmeister, Massing
- 1989 Städt. Galerie im Cordonhaus, Cham
- 1991 Galerie Woferlhof, Kötzing / Wettzell
- 1994 Stadtmuseum Deggendorf
- 1995 Galerie Casetta, München
- 1995 Galerie Jiriho Trinky, Pilsen
- 1998 Kunstverein Passau (mit W. Mally)
- 1998 Kunstverein Bautzen
- 2000 Kunstforum Ostdeutsche Galerie
Regensburg
- 2000 Kulturzentrum Gern/ Eggenfelden
- 2002 Galerie im Weytterturm, Straubing
- 2005 Chodenmuseum, Galerie Gebr. Spillar,
Domazlice (CR)
- 2006 Städtische Galerie „Leerer Beutel“
Regensburg
- 2006 Städtische Galerie im Cordonhaus, Cham

Zeit-Raum-Spuren

- 1991 Kötzing, Kunstausstellung, Installation
- 1994 Prag, Galerie Uluv, Installation

Grenzaktion

- 1992 1. Aktion Furth i. Wald/ Schafberg
- 1999 - 2000
„Regenbogen 2000“, Aktion entlang
24 Stationen des ehemaligen
„Eisernen Vorhangs“ (von Lübeck
bis Triest)

Ausstellungs-Beteiligungen (Auszug)

- 1976 Italien. Kulturinstitut, München
seit 1985
Grosse Ostbayr. Kunstausstellung,
Regensburg
- 1986 Symposion „Kunstbaustelle“,
Städt. Galerie Regensburg
- 1988 Kunst 88, Haus der Kunst, München
- 1993 Festival „Mitte Europa“, Cheb (Eger), CR
- 1994 Ostbayr. Künstler in Prag, Galerie Uluv,
Prag
- 1995 Douzelage, Europaparlament, Strassburg
- 1996 Zeitgenöss. MA, Kunst-u.Gewerbe-Verein,
Regensburg
- 1996 Flügel des Eros, Kulturzentrum Gern/
Eggenfelden, Pädagog. Institut. Linz
- 1996 Gruppe 89, Plazy, CR
- 1997 regio plus, Max-Reger-Halle, Weiden
- 2000 „Positionen“, Grosse Kunstausstellung,
Haus der Kunst, München
- 2001 Seitenwechsel“, Museum Klatovy, CR
- 2001 Spazio Estemporaneo, Scarlino (I)
- 2001 Pinacoteca Comunale, Follonica (I)
- 2002 Galerie Debut Berlin
- 2004 Kunstverein Graz Regensburg
- 2005 Kunstpartner, „Leerer Beutel“ Regensburg
- 2003 / 2004 / 2006
Große Kunstausstellung,
Haus der Kunst München

Ankäufe

- Staatsgalerie Moderne Kunst, München
- Bayer. Staatsgemäldesammlung
- Sparkasse Regensburg
Cham, Eggenfelden, Bad Kötzing
- Landratsamt Cham
- andere öffentliche und private Sammlungen

Internet-Adresse

www.alois-oellinger.de